

Räder und Reifen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VORSICHT

- ❗ Ausschließlich Räder und Reifen der zugelassenen Größen verwenden. Andernfalls kann das Fahrzeug beschädigt werden und die allgemeine Betriebserlaubnis erlöschen.
- ❗ Werden Reifen mit einem anderen Durchmesser als dem der werkseitigen Reifen aufgezogen, zeigt der Geschwindigkeitsmesser möglicherweise nicht die richtige Geschwindigkeit an. Bringen Sie Ihr Fahrzeug in die Werkstatt, damit die Motorregelung neu programmiert werden kann.

In der Öffnung der Fahrertür an der B-Säule befindet sich zusätzlich ein Aufkleber mit Reifenluftdruck-Angaben.

Prüfen und regulieren Sie den Reifendruck bei kalten Reifen und bei der Umgebungstemperatur, bei der Sie fahren werden.

Für das Reserverad gilt der jeweils für Ihr Fahrzeug und die entsprechende Reifengröße angegebene höchste Wert.

Angaben zu Reifen, Felgen und Reifenluftdrücken für Sonderfahrzeuge sind nur auf dem entsprechenden Reifenluftdruck-Aufklebern am Fahrzeug enthalten.

RADWECHSEL

Felgenschlösser

Ersatzschlüssel für Felgenschlösser und Ersatzfelgenschlösser sind beim Händler unter Angabe des Referenznummern-Zertifikats erhältlich.

Reserverad

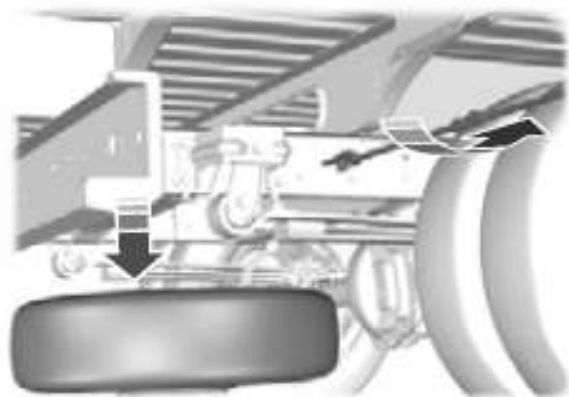
Das Reserverad befindet sich unter dem Fahrzeugheck.

Fahrzeuge mit Einzelbereifung



E70947

Fahrzeuge mit Doppelbereifung

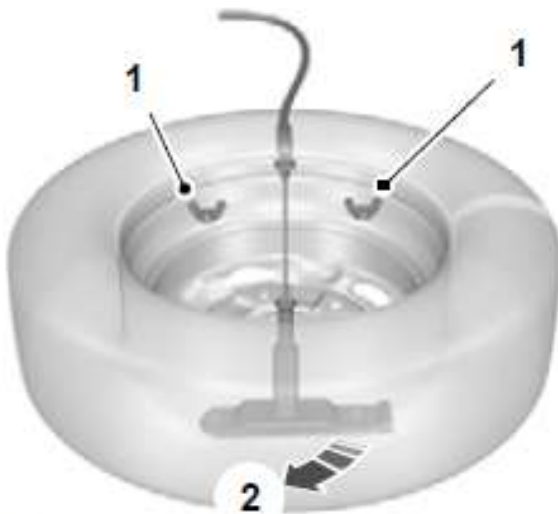


E70948

Sofern diese am Fahrzeug vorhanden ist, Sicherungsschraube gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.

Die flache Seite des Radmutternschlüssels (Bus, Kastenwagen und Kombi) bzw. den kurzen Ausleger des Wagenhebergriffs (Fahrerhaus und Pritschenwagen) vollständig in die Führungsbohrung einführen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Rad auf dem Boden aufliegt und das Stahlseil nicht mehr gespannt ist.

Räder und Reifen



E70949

1. Flügelmutter(n) abschrauben.
2. Halterung und Stahlseil durch die Radöffnung führen.

Wagenheber

WARNUNGEN

- ⚠ Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur zum Wechseln von Rädern in Notfällen vorgesehen.
- ⚠ Stellen Sie vor der Verwendung des Wagenhebers sicher, dass dieser nicht beschädigt oder verzogen ist und dass das Gewinde geschmiert ist und keine Fremdkörper aufweist.
- ⚠ Niemals Gegenstände zwischen Wagenheber und Boden oder Wagenheber und Fahrzeug legen.

Beachte: Fahrzeuge mit einem Reifenreparaturkit sind nicht mit einem Wagenheber oder einem Radmutternschlüssel ausgestattet.

Wagenheber, Radmutternschlüssel und Wagenhebergriff befinden sich in einem Staufach im vorderen rechten Einstiegsschweller.

Fahrzeuge der Serie 430 und 460



E70959

- Wagenhebergriff anbauen.
- Flaches Ende der Kurbelstange über das Sicherungsventil schieben. Kurbelstange bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Stange in Pumpe einsetzen und Fahrzeug durch Pumpbewegungen anheben.

Alle außer Fahrzeuge der Serie 430 und 460



E70957

- Kurbelstange auseinanderklappen.

Räder und Relfen



E70958

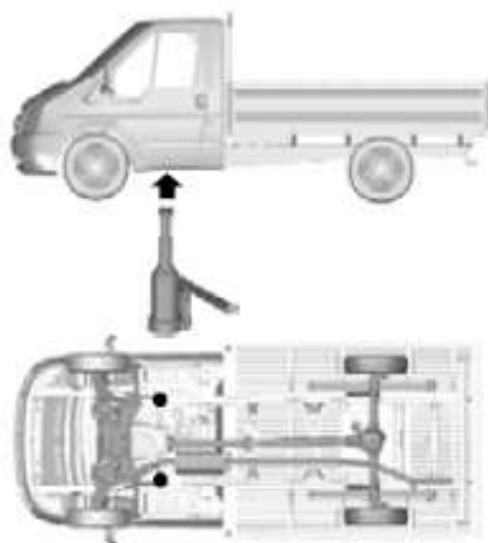
- Haken des Griffs an der Stange in den Ring am Wagenheber einhängen. Radmutternschlüssel in das andere Ende der Stange einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.

Anhebepunkte vorn

VORSICHT

- ! Nur die angegebenen Hebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen können Schäden an Karosserie, Lenkung, Radaufhängung, Motor, Bremssystem oder Kraftstoffleitungen entstehen.
- ! Beim Ansetzen des Wagenhebers bei Fahrzeugen mit hinterer Klimaanlage (A/C) darauf achten, dass der Wagenheber nicht die Leitungen der Klimaanlage oder das Halteband des Kraftstoffbehälters berührt.

Fahrzeuge der Serie 430 und 460

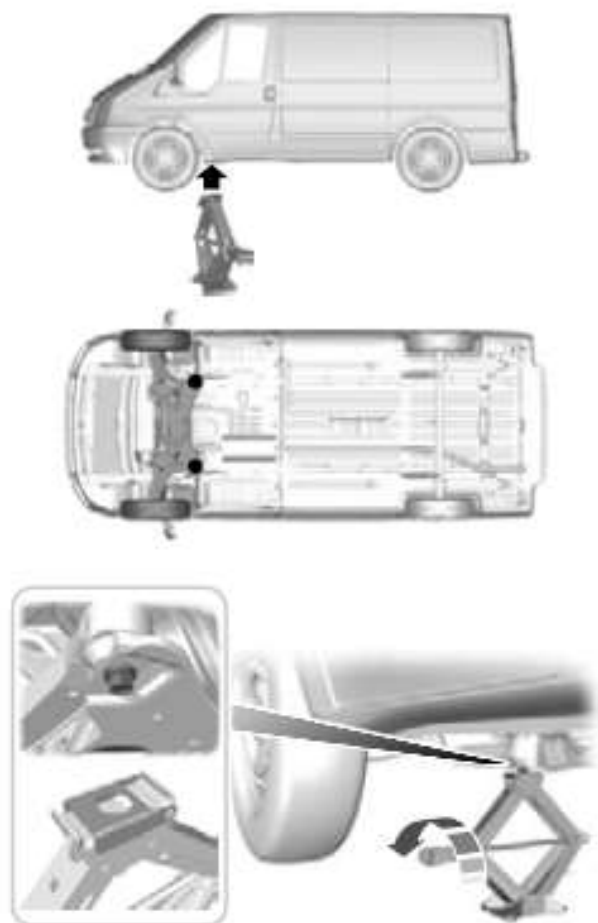


E70951

Wagenheber an den Überständen hinten am Hilfsrahmen ansetzen.

Räder und Reifen

Alle außer Fahrzeuge der Serie 430 und 460



E70952

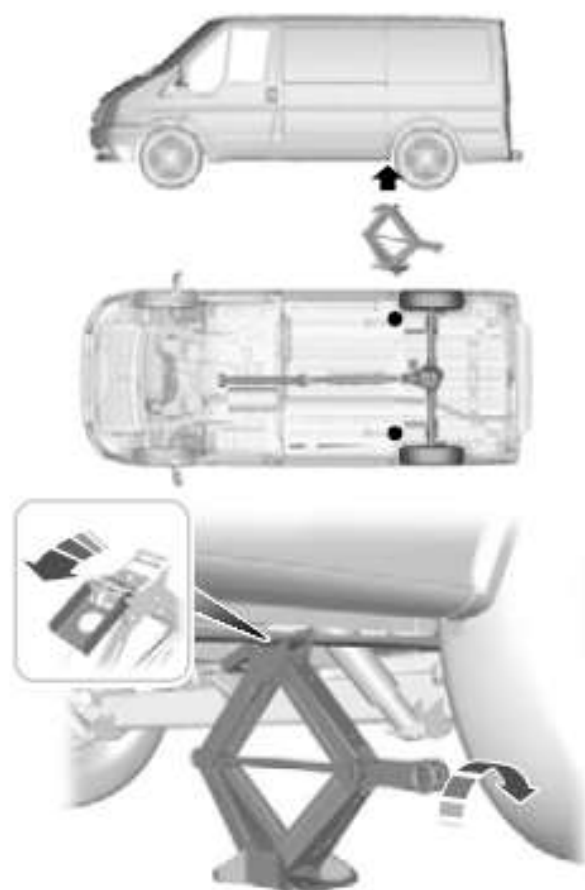
Klappe oben am Wagenheber (Staustellung) zuklappen. Die hinteren Schrauben am vorderen Hilfsrahmen werden von einer Aussparung an der Klappe des Wagenhebers aufgenommen.

Anhebepunkte hinten

VORSICHT

! Nur die angegebenen Hebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen können Schäden an Karosserie, Lenkung, Radaufhängung, Motor, Bremssystem oder Kraftstoffleitungen entstehen.

Bus, Kastenwagen und Kombi mit Vorderradantrieb (Fahrzeuge der Serien 260, 280 und 300)



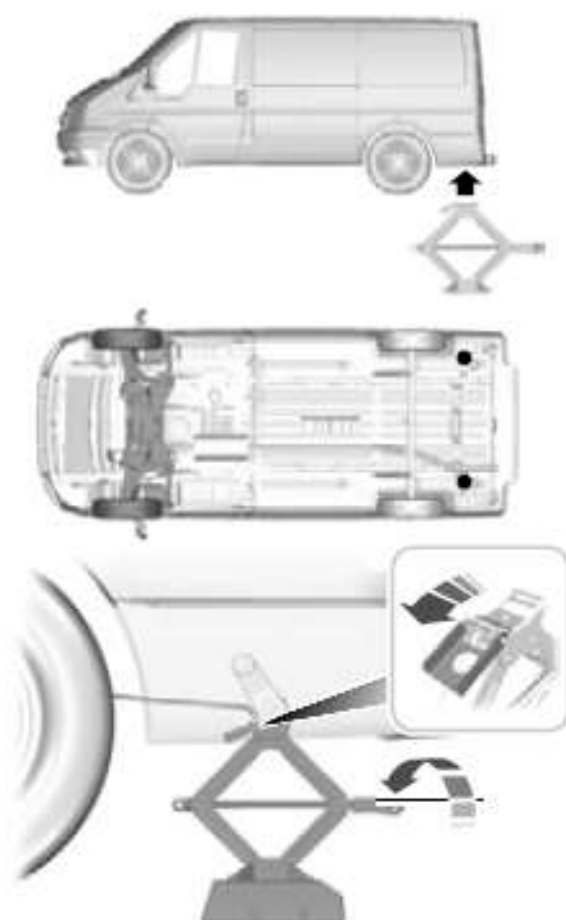
E70953

Klappe auf dem Wagenheber aufklappen. Unter der Blattfeder direkt vor dem Hinterrad ansetzen.

Bus, Kastenwagen und Kombi mit Vorderradantrieb (Fahrzeuge der Serien 330 und 350)

Beachte: Diese Fahrzeuge sind mit einem zusätzlichen Block für den Wagenheber ausgestattet, der sich im Reserverad befindet.

Räder und Relfen

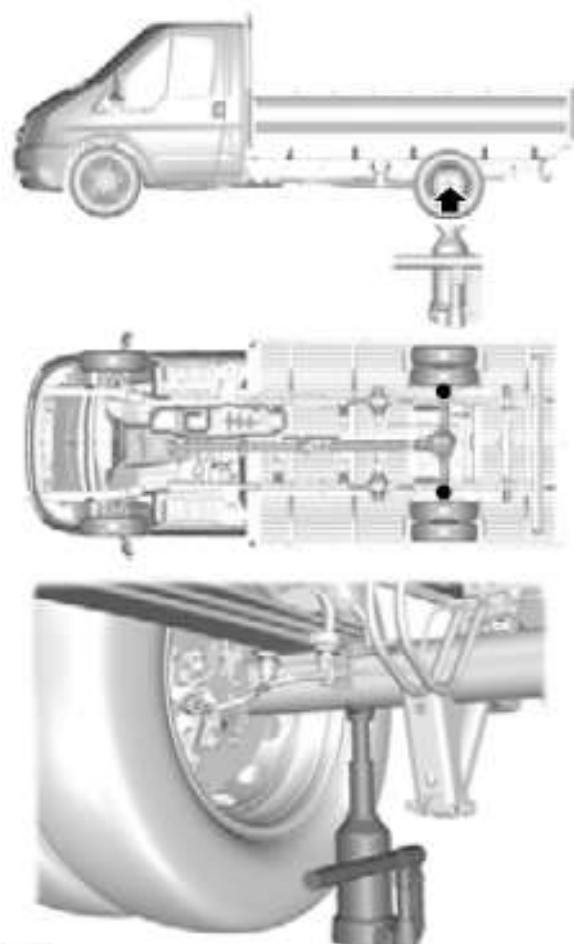


E70954

Klappe auf dem Wagenheber aufklappen. Den Wagenheber auf dem Block positionieren.

Fahrzeuge der Serie 430 und 460

Beachte: Wagenheber unterhalb der Achse so nah wie möglich am anzuhebenden Rad positionieren.

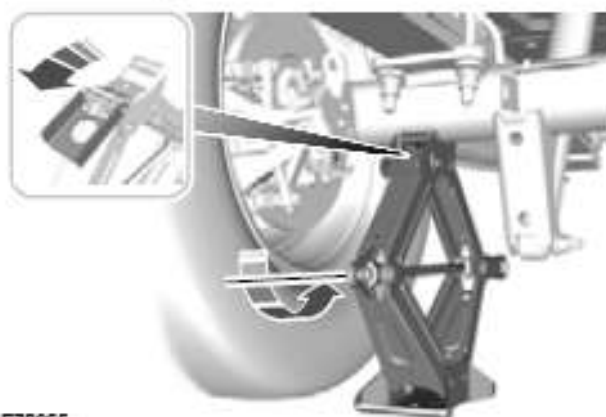
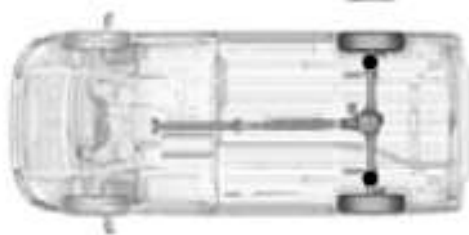


E74136

Alle Fahrgestelle mit Fahrerhaus, alle Busse, Kastenwagen und Kombis mit Hinterradantrieb (Alle außer Fahrzeuge der Serie 430 und 460)

Beachte: Wagenheber unterhalb der Achse so nah wie möglich am anzuhebenden Rad positionieren.

Räder und Reifen







E70955







Klappe auf dem Wagenheber aufklappen.

Rad abbauen


WARNUNGEN

-  Fahrzeug so am Straßenrand abstellen, dass Sie nicht den Verkehr behindern und der Verkehr nicht Ihre Arbeit und Sie nicht gefährdet sind.
-  Warndreieck aufstellen.
-  Fahrzeug auf fester, ebener Fläche abstellen. Die Räder müssen in Geradeausstellung ausgerichtet sein.
-  Schalten Sie die Zündung aus und ziehen Sie die Handbremse an.

WARNUNGEN

-  Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten oder Rückwärtsgang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel auf P (Park) stellen.
-  Fahrzeuginsassen aussteigen lassen.
-  Beim Radwechsel stets das diagonal gegenüberliegende Rad mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil sichern. Befindet sich in der B-Säule oder im Ersatzrad.
-  Sicherstellen, dass die Pfeile bei laufrichtungsgebundenen Reifen in die korrekte Drehrichtung weisen. Muss das Reserverad mit gegen die Laufrichtung weisenden Laufrichtungspfeilen angebaut werden. Reifen von einer Werkstatt so bald wie möglich korrekt aufziehen lassen.
-  Niemals unter einem Fahrzeug arbeiten, das nur von einem Wagenheber angehoben ist.
-  Sicherstellen, dass der Wagenheber senkrecht zum Hebepunkt angesetzt wird und dass die Bodenplatte mit der gesamten Fläche aufsteht.

VORSICHT

-  Leichtmetallfelgen nicht auf der Außenseite ablegen, da dies zu Beschädigungen der Lackierung führt.
1. Flaches Ende des Radmutternschlüssels zwischen Felge und Radkappe ansetzen und Radkappe bzw. Abdeckung vorsichtig abnehmen.

Räder und Reifen



E70966

2. Radmutterkappen abnehmen.
3. Felgenschlossschlüssel anbauen.
4. Radmuttern etwas lösen.
5. Fahrzeug anheben, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.
6. Radmuttern lösen und Rad abbauen.

Rad anbauen

WARNUNGEN



Susschließlich Räder und Reifen der zugelassenen Größen verwenden.

Andernfalls kann das Fahrzeug beschädigt werden und die allgemeine Betriebserlaubnis erlöschen. Siehe **Technische Daten** (Seite 169).



Sicherstellen, dass die Gewinde von Radbolzen und Radmutter sowie die Anlageflächen frei von Schmiermittel (Fett oder Öl) sind.

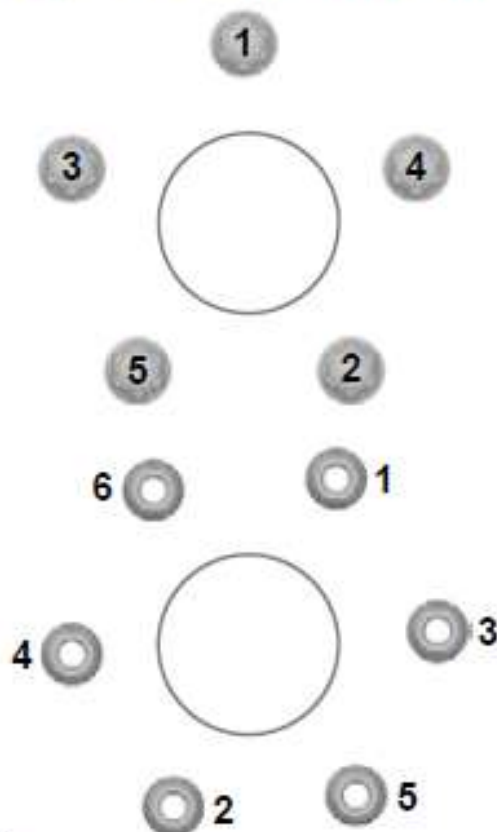
Beachte: Sicherstellen, dass die Anlageflächen von Rad und Radnabe keine Fremdkörper aufweisen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Kegelflächen an den Radmuttern zum Rad weisen.

Beachte: Mit den Radmuttern der Leichtmetallfelgen kann auch das Reserverad mit Stahlfelge befestigt werden.

1. Rad anbauen.

2. Radmuttern handfest anziehen.
3. Felgenschlossschlüssel anbauen.



E70961

4. Radmuttern in angegebener Reihenfolge festziehen.
5. Wagen absenken und Wagenheber entfernen.
6. Radmuttern in der dargestellten Reihenfolge vollständig festziehen. Siehe **Technische Daten** (Seite 169).
7. Radkappe oder Abdeckung mit Handballen aufdrücken.
8. Radmutterkappen anbringen.

ACHTUNG



Anzugsdrehmoment der Radmuttern und Reifenluftdruck so bald wie möglich prüfen lassen.